

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-13-2023) am Mittwoch,
13.12.2023,.

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Ute Fröhling
Frau Verena Hanneken
Herr Jürgen Kempen
Herr Thorsten Lünemann
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom
Frau Astrid Collmann
Herr Ralf Möhlmann bis Top 10

Gäste

Micha Brockmann, Gemeinwesenarbeiter
Frau Natalie Broers, Leitung Kindertagesstätte bis Top 10
Herr Harald Schirrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 13.09.2023**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Aktueller Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss über Maßnahmen DS-N-17-0145**
8. **Beratung und Beschluss über Anträge der Kindertagesstätte Nortmoor DS-N-17-0147**
9. **Sachstand Gemeinwesenarbeit**
10. **Beratung und Beschluss über eine Standortfestlegung der Kletteranlage zur Attraktivierung der Skateranlage**

11. **Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 "westlich Münkeweg" DS-N-17-0149**
12. **Beratung und Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nortmoor-Ost" DS-N-17-0150**
13. **Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 7.8 "Gewerbegebiet Nortmoor" DS-N-17-0151**
14. **Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0152**
15. **Beratung und Beschluss über Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Nortmoor für das Jahr 2024 DS-N-17-0153**
16. **Beratung und Beschluss über Verkehrseinrichtungen in der 30er Zone "Bruntjer Weg" DS-N-17-0154**
17. **Beratung und Beschluss über die Neufassung Hundesteuersatzung DS-N-17-0126/1**
18. **Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0138**
19. **Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für das Budget "03_11109_INV" Gebäude und Liegenschaften DS-N-17-0139**
20. **Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG. DS-N-17-0148**
21. **Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für das Budget "03_54101_INV" Gemeindestraßen investiv DS-N-17-0158**
22. **Beratung und Beschluss über die Verwendung des Gemeindewappens DS-N-17-0140**
23. **Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an die Evangelisch-lutherische St.-Georg Kirchengemeinde Nortmoor DS-N-17-0143**
24. **Beratung und Beschluss einer Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen (Vergaberichtlinie) DS-N-17-0144**
25. **Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Defibrillator für das DGH "Hasselter Heuweg und Dörphus"**
26. **Anträge und Anfragen**
27. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

TOP 25 soll mit den Worten „und Dörphus“ ergänzt werden.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung mit der Ergänzung zu TOP 25 einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 13.09.2023

Es wird seitens des Rates daraufhin gewiesen, dass in der letzten Sitzung unter dem TOP Anträge und Anfragen angesprochen wurde, dass der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde zur Nachfrage von Beratungsthemen in der Sitzung dient und nicht für Hinweise auf Verkehrsschilder etc.

In dieser Sitzung wird richtiggestellt, dass selbstverständlich auch Fragen seitens der Einwohner gestellt werden dürfen, die nicht mit der Tagesordnung zu tun haben.

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Dänekas berichtet über Folgendes:

- Nach dem Aufruf, Ideen und Anregungen für Begrüßungsschilder einzureichen, liegen der Verwaltung ein paar Vorschläge vor. Diese werden gesammelt und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit in einer Infovorlage vorgestellt.
- Die Flurbereinigung ist bzgl. des Wegebau abgeschlossen worden. Die Umsetzung erfolgte fristgerecht und führt zu einem wesentlich verbesserten Wegenetz in der Gemeinde Nortmoor.
- Dem Landkreis Leer liegt eine Anfrage seitens einer Bürgerin der Gemeinde Nortmoor vor. Es geht um die Bundesstraße 436. Konkret geht um die Straßenüberquerung zur Bushaltestelle nach Leer bzw. von Aurich in Höhe der Straße An der Kleinbahn. Es möge geprüft werden, ob eine Ampelanlage möglich ist.
- Im Fachausschuss wurde hinterfragt, warum es den TOP Einwohnerfragestunde in den Tagesordnungen der Fachausschüsse nicht gibt. Dieser TOP ist laut Städte- und Gemeindebund sowie der Geschäftsordnung der Gemeinde Nortmoor nicht vorgesehen. Die Aufnahme des TOP's wird als zusätzliches Entgegenkommen dem Einwohner gegenüber, gesehen, da gerade der jeweilige Fachausschuss zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung dient. Es wird einstimmig signalisiert, dass zukünftig eine Aufnahme des TOP's gewünscht wird.
- Die Abnahme der Sanierungsmaßnahmen "Einmündung Gewerbestraße" hat ebenfalls stattgefunden. Da der Termin leider sehr kurzfristig bekanntgegeben wurde, nahm nur die Verwaltung teil.
- Es wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Brückenüberprüfung beschlossen. Sie sollten Schritt für Schritt geprüft werden. Das Vorgehen ist grundsätzlich möglich - erhöht die dafür veranschlagten Kosten jedoch erheblich. Da allerdings eine Pflicht zur Überprüfung der Brücken besteht, hat Bürgermeister Dänekas den Auftrag zur Prüfung in einem Rutsch erteilt.
- Bürgermeister Dänekas lädt alle Anwesenden zum Neujahrsempfang der

Samtgemeinde Jümme am 13.01.2024 ein.

- Die Planungen für eine Sportlerehrung, die aufgrund von Corona in der Vergangenheit ausgesetzt wurde, sind angeschoben. Die Ehrung wird voraussichtlich im August 2024 stattfinden.

Bürgermeister Dänekas spricht seinen Dank an die Verwaltung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit aus und wünscht den Anwesenden alles Gute für 2024

Dem Dank schließt sich Samtgemeindebürgermeister Busboom an und betont, dass es ein gutes Jahr der Zusammenarbeit war.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr Schirrmann erkundigt sich nach dem Stand des geplanten Bücherschranks. Ratsherr Kempen berichtet, dass er eine Telefonzelle organisiert hat. Diese muss aufbereitet werden.

Weiter wird nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, für Senioren einen Bewegungsparcour oder ähnliches einrichten?

Bürgermeister Dänekas berichtet, dass der Sportverein eine Boulebahn plant. Dort würde sich sicherlich ein Senioren Parcours anbieten.

7. Aktueller Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss über Maßnahmen DS-N-17-0145

Der aktuelle Sachstand wird seitens der Verwaltung anhand der Drucksache erläutert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine zusätzliche Kleingruppe im bestehenden Gruppenraum möglichst zum 01.01.2023 einzurichten und das erforderliche Personal einzustellen sowie das Finanzhilfeprogramm für Kräfte in Teilzeitausbildung im Jümmegebiet zu nutzen. Auf die Schwierigkeiten zur Personalgewinnung vor dem Hintergrund des extremen Fachkräftemangels in diesem Bereich wird hingewiesen.

8. Beratung und Beschluss über Anträge der Kindertagesstätte Nortmoor DS-N-17-0147

Im Fachausschuss wurde die Beschlussempfehlung ausgesprochen, dass folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Küchenwand: Die notwendigen Arbeiten an der Küchenwand der Kinderkrippe sollen durch das Bauamt kalkuliert und die Mittel in den Haushaltsplanentwurf eingestellt werden.
- Sonnensegel: Die beantragten Mittel für das Sonnensegel sind in den Haushaltsplanentwurf einzustellen.
- Dem Antrag auf Fortbildung wurde zugestimmt.

Attraktivierung des Bewegungsraumes:

Die Mittel in Höhe von 30.840 Euro für die Wand- und Deckenkonstruktion sind im Haushaltsplanentwurf einzustellen. Ebenso sind Mittel für die ergänzenden Materialien im planerisch verträglichen Maße einzustellen. Sollte eine komplette Umsetzung in 2024 nicht möglich sein, wird empfohlen, zunächst auf den Air-Tunnel (Nettopreis: 7.268,91 Euro) zu verzichten.

Es wird berichtet, dass nach Rücksprache mit Kämmerin Frau Senger die Maßnahme komplett umsetzbar wäre.

Es erfolgt folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die volle Summe in den Haushalt einzuplanen. Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob es sich bei der Attraktivierung des Bewegungsraumes um ausschreibungsfähige Leistungen handelt. Sollte dieses der Fall sein, wird darum gebeten, eine Ausschreibung durchzuführen und die Thematik anschließend zur Beratung in die Gremien geben. Der Vergabebeschluss erfolgt in der kommenden Sitzung.

9. Sachstand Gemeinwesenarbeit

Micha Brockmann begrüßt die Anwesenden. Er berichtet, dass er seit etwas über einem Jahr dabei ist und bedankt sich für die Unterstützung des Rates und der Verwaltung und das positive Feedback – auch seitens der Einwohner.

Rückblick:

- Teenachmittage alle 6 Wochen (mit je über 50 Besuchenden) unterschiedliche Aktionen und Vorträge
- Monatliche Spieleabende
- Gemeinschaftsgarten (regelmäßige Angebote, Feste, Begleitungsprozess)
- Angebote in den Ferien für Kinder und Teens (Ostern, Sommer, Herbst)
- Feste für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen (Karneval, Halloween)
- Kooperation mit Vereinen bei Veranstaltungen (Maibaumfest, Sportwoche)
- Kulturelle Veranstaltungen (Musikalische Krimilesung, Theateraufführung)
- Kinder und Jugendbeteiligung (Attraktivierung der Skateanlage) sowie Planung der neuen Kletteranlage – liegt mittlerweile vor – wird im nächsten Jahr durch den Bauhof aufgestellt.

Ausblick:

Diverse Projekte sind für die unterschiedlichen Altersgruppen in Planung.

- Aktion im Rahmen des Tannenbaumverkaufs 2023
- Weihnachtsmarkt mit kulturellem Programm am 16. Dezember auf dem Hof Lehmgaste
- Kunstprojekt
- Frühlingmarkt
- Fortführung der regelmäßigen Angebote
- Begleitung Bau & Nutzung einer Boulebahn

Bürgermeister Dänekas bedankt sich für das große Engagement des Gemeinwesenarbeiters Micha Brockmann, der sehr belebend in den Ort einbringt.

10. Beratung und Beschluss über eine Standortfestlegung der Kletteranlage zur Attraktivierung der Skateranlage

Der genaue Standort wird seitens der Mitglieder hinterfragt. Der geplante Standort

befindet sich beim Sportplatz. Eine Abstimmung mit allen Beteiligten ist durch Micha Brockmann erfolgt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Aufbau der Kletteranlage an dem vorgesehenen Standort. Ein Aufbau soll Anfang des nächsten Jahres erfolgen, damit der Verwendungsnachweis abgeschlossen werden kann.

Aufgrund des Osterfeuers wird ein Aufbau der Kletteranlage vor Ostern als kritisch angesehen.

Die Ratsmitglieder regen an, den Platz des Osterfeuers abzuändern. Dieses wird seit Jahren angestrebt ist aber noch nicht weiter nachverfolgt worden.

Alternativ wird angeregt, die Größe des Feuers zukünftig zu beschränken. Das stellt wieder zur Voraussetzung, dass eine Ablagerung kontrolliert werden muss.

Bürgermeister Dänekas regt an, das Gespräch mit dem Ortsbrandmeister zu suchen, dass aufgrund der Skateranlage, das Osterfeuer im nächsten Jahr kleiner ausfallen soll aber aufgrund von Brauchtumpflege definitiv nicht abgesagt werden soll.

Frau Broers bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und der Kindertagesstätte und verlässt die Sitzung.

Herr Möhlmann verabschiedet sich und verlässt ebenfalls die Sitzung.

11. Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 "westlich Münkeweg" DS-N-17-0149

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 „westlich Münkeweg“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird einstimmig beschlossen.

12. Beratung und Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nortmoor-Ost" DS-N-17-0150

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Nortmoor-Ost“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird einstimmig beschlossen.

13. Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 7.8 "Gewerbegebiet Nortmoor" DS-N-17-0151

1. Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 (7.8) vom

29.08.2022.

2. Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7.8 „Gewerbegebiet Nortmoor“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im zweistufigen Regelverfahren. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

14. Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0152

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Firma BLE, ein Konzept für die Sanierung der Straßenbeleuchtung an der Dorfstraße erarbeiten. Dabei sollen die Kosten eines konventionellen Ausbaus und einer solarbetriebenen Variante gegenübergestellt werden.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Firma BLE zu beauftragen einen Förderantrag bei der zuständigen Stelle für den Austausch der 93 (95) Beleuchtungskörper an der Dorfstraße zu stellen.

Die Kosten für die weitere Erarbeitung des Konzeptes zur Sanierung der Straßenbeleuchtung sind in den Haushalt 2024 einzuplanen. Ebenso sind die Kosten für die Sanierung der Straßenbeleuchtung auf Grundlage des Konzeptes in den Haushalten der Jahre 2024 ff zu berücksichtigen.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

15. Beratung und Beschluss über Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Nortmoor für das Jahr 2024 DS-N-17-0153

Vom Technischen Bauamt der Samtgemeinde Juemme wurden Prioritätenlisten zum Zustand der Straßen in den einzelnen Gemeindeteilen erarbeitet. Die Liste liegt den Ratsmitgliedern mit der Drucksache vor.

Der Sachverhalt wurde im Bau- und Planungsausschuss diskutiert.

Der Fachausschuss empfiehlt folgende Priorisierung:

1. Meendstückenweg (bereits beschlossen)
2. Lehmgaster Straße
3. An der Kleinbahn im Jahr 2024
4. Siedlerstraße und Furkenweg im Jahr 2025

Die Kosten für eine Sanierung der Lehmgaster Straße sind vom technischen Bauamt zu ermitteln und soweit die Haushaltsplanungen es zulassen in 2024 einzuplanen. Die Reihenfolge soll festgelegt werden, aber je nach Notwendigkeit angepasst werden können.

Je nach Haushaltslage sind die weiteren Straßen in das Sanierungsprogramm mit aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Priorisierung wie vom Fachausschuss empfohlen.

Seitens Bürgermeister Dänekas ergeht der Dank an die Verwaltung für die Erstellung der Prioritäten-Liste.

16. Beratung und Beschluss über Verkehrseinrichtungen in der 30er Zone "Bruntjer Weg" DS-N-17-0154

In der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2023 wurde angeregt über die Sinnhaftigkeit der Poller im Bruntjer Weg, nach der Einrichtung der 30er Zone, zu beraten.

Die Verwaltung hat in dieser Angelegenheit Rücksprache mit dem Ordnungs- und Straßenverkehrsamt des Landkreises Leer, Herrn van Deest, gehalten. Laut Aussage von Herrn van Deest könnte die Gemeinde die Poller im Bruntjer Weg zurückbauen; er rät jedoch davon ab.

Herr van Deest teilt die Auffassung des Bauamtes der Samtgemeinde Jümme, dass die Poller als optische Einengung der Fahrbahn wahrgenommen werden. Sollten die Poller abgebaut werden, fehlt diese optische Einengung und dies verleitet die Fahrzeugführer zum schnelleren Fahren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die fehlenden bzw. defekten Poller durch Recycling-Pfähle zu ersetzen. Die Pfähle sollten mit Rückstrahlern (Katzenaugen) versehen werden.

17. Beratung und Beschluss über die Neufassung Hundesteuersatzung DS-N-17-0126/1

Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat am 13.09.2023 in seiner Sitzung über die Neufassung einer Hundesteuersatzung beraten. Besonders die Thematik zum Umgang mit „gefährlichen Hunden“ wurde erörtert. Dabei hat der Gemeinderat Nortmoor ein generelles Haltungsverbot für „gefährliche Hunde“ in der Gemeinde Nortmoor beschlossen. Der ursprüngliche Satzungsentwurf der Verwaltung sah kein generelles Haltungsverbot für „gefährliche Hunde“ vor. Stattdessen wurde ein erhöhter Steuersatz für diese Hunde festgesetzt und eine Definition für einen „gefährlichen Hund“ eingeführt, der nicht auf der Rasse basiert.

Die Verwaltung hatte den Gemeinderatsmitgliedern bereits in der Sitzung ihre Bedenken mitgeteilt, dass die Aufnahme eines generellen Haltungsverbot für „gefährliche Hunde“ nicht rechtmäßig sei und eine rechtliche Prüfung vorgenommen. Die Kommunalaufsicht kommt nach Darstellung der Sachlage zu dem Ergebnis, dass die Aufnahme eines generellen Haltungsverbot von „gefährlichen Hunden“ in der kommunalen Satzung nicht zulässig und der Beschluss somit rechtswidrig ist. Die Thematik ist somit erneut durch den Gemeinderat Nortmoor zu beraten und beschließen. Der Beschluss vom 13.09.2023 (Tagesordnungspunkt 7) ist aufzuheben.

Der Schriftverkehr zwischen der Verwaltung und der Kommunalaufsicht ist der Drucksache beigelegt.

Es wird eine moderate Erhöhung der Gebühren für Kampfhunde vorgeschlagen. Der Höchstsatz wird vorgeschlagen

Seitens eines Ratsmitgliedes wird mitgeteilt, dass es nicht rechtskonform sei, Jagdhunde nicht mehr vergünstigt zu versteuern. Es wird unterschieden ob der

Jagdhund zu einem Jäger oder einem Berufsjäger gehört.

Die Thematik soll geklärt werden, welche Möglichkeiten in Bezug auf Jagdhunde bestehen und dann in einer Informationsvorlage den Ratsmitgliedern mitgeteilt werden. Im Anschluss wird die Neufassung der Hundesteuer neu beraten.

Dieser Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung einstimmig.

18. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0138

Der Gemeinderat nimmt die Spende vom Handels- und Gewerbeverein Jümme e.V. in Höhe von 400,00 € einstimmig an.

19. Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für das Budget "03_11109_INV" Gebäude und Liegenschaften DS-N-17-0139

Mit Beschluss vom 01.03.2023 hat der Gemeinderat Nortmoor entschieden ein Gebot für den Erwerb von drei Flurstücken der Gemarkung Nortmoor abzugeben. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 bereits abgeschlossen. Im Haushaltsplan wurde insgesamt ein Ansatz für den Erwerb der oben genannten Flurstücke in Höhe von 220.600,00 € aufgenommen. Dieser Ansatz deckt lediglich die Erwerbskosten, aber nicht die Kaufnebenkosten (Grunderwerbssteuer, Notar, Eintragungsgebühren und Genehmigungsgebühren etc.) ab. Für die Kaufnebenkosten werden voraussichtlich noch weitere Auszahlungen in Höhe von 20.000 € anfallen. Diese Mittel sind überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit der Auszahlung liegt aufgrund der gesetzlichen Pflichten des § 433 BGB vor. Demnach ist der Käufer verpflichtet dem Verkäufer die Kaufsache abzunehmen und den Kaufpreis zu zahlen. Eine Deckung kann über die INVN00093 „Erneuerung der Heizungsanlage im Dörphus Nortmoor“ erfolgen. Für den Einbau einer Wärmepumpe waren 35.000,00 € im Finanzhaushalt 2023 veranschlagt. Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder haben sich im Juni 2023 aufgrund der Unwirtschaftlichkeit gegen den Einbau einer Wärmepumpe entschieden. Die Mittel können somit zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb oben genannter Flurstücke verwendet werden.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG, § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG in Verbindung mit § 11 der Verwaltungsrichtlinie vom 01.03.2023 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 20.000,00 € für das Budget „03_11109_INV“ Gebäude und Liegenschaften.

20. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG. DS-N-17-0148

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 115.681,57 € wird mit der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses gedeckt.
3. Der Jahresüberschuss 2017 des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 24.420,69 € wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

4. Dem Gemeindedirektor wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

21. Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für das Budget "03_54101_INV" Gemeindestraßen investiv DS-N-17-0158

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG, § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG in Verbindung mit § 11 der Verwaltungsrichtlinie vom 01.03.2023 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 8.750,00 € für das Budget „03_54101_INV“ Gemeindestraßen investiv.

22. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Gemeindewappens DS-N-17-0140

Da die Schützenvereine ein wichtiger Bestandteil des Ehrenamtes im Jümmegebiet sind, sollte der Nutzung des Wappens zugestimmt werden. Die Stadt Weener, die SG Hesel und die Gemeinde Uplengen haben der Nutzung direkt zugestimmt.

Der Gemeinderat Nortmoor stimmt der Nutzung des Wappens einstimmig zu.

23. Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an die Evangelisch-lutherische St.-Georg Kirchengemeinde Nortmoor DS-N-17-0143

Die Kirchengemeinde Nortmoor beantragt mit Schreiben vom 12.10.2023 einen Zuschuss für das Projekt „Erhalt der Glocke I aus dem Jahr 1509 im Geläut der Nortmoorer St.-Georg Kirche“.

Der Zuschuss in Höhe von 1500,- € könnte, bei positivem Ratsbeschluss, im Ergebnishaushalt 2024 berücksichtigt werden.

Der Zuschuss wird bei 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen gewährt.

24. Beratung und Beschluss einer Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen (Vergaberichtlinie) DS-N-17-0144

Die Richtlinie für die Gemeinde Nortmoor über die Vergabe von Aufträgen (Vergaberichtlinie) wird einstimmig beschlossen.

25. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Defibrillator für das DGH "Hasselter Heuweg und Dörphus"

Der Gemeinderat sieht eine Anschaffung für das DGH als auch für das Dörphus positiv und beauftragt die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten. Danach wird der Gemeinderat über die Anschaffung beraten.

Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

26. Anträge und Anfragen

- Es wird hinterfragt, ob im Jümmegebiet die Einführung der Gelben Tonne geplant ist? Die Verträge mit der Firma, die für die Abholung der gelben Säcke beauftragt

ist, laufen noch bis 2026. Weiterhin ist die Müllabfuhr Thema des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Leer.

- Im hinteren Bereich des Düsterweges wurde die Verkehrsführung geändert. Im Düsterweg / Ecke Gewerbestraße steht ein Baum – die Straße ist recht eng und es gibt Schwierigkeiten mit dem Begegnungsverkehr. Es wird vorgeschlagen, dort eine Hecke zu setzen um das Parken der Autos zu unterbinden. Alternativ könnte ein Schild aufgestellt werden, welches auf die Vorfahrt hinweist.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge einzuholen, was die Verkehrsführung dort vereinfacht.

27. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Nach Aussage von Herrn Schirrmann steht auf der Seite des Landkreises Leer, dass im Bruntjer Weg im 4. Quartal 2023 die Breitbandkabelverlegung erfolgen soll – Bürgermeister Dänekas berichtet, dass der geplante Ausbau im 1. Halbjahr 2024 erfolgen soll.

Bürgermeister Dänekas bedankt sich bei Harald Schirrmann, verabschiedet ihn und schließt um 19.32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister, zugleich Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Collmann]